

Friedehorst



Berufsförderungswerk

Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)

Fortbildung • 16 Wochen



Staatliche
Förderung für
Arbeitgebende &
Arbeitnehmende
möglich!*





Das Wichtigste auf einen Blick

Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)

Staatliche
Förderung für
Arbeitgebende &
Arbeitnehmende
möglich!*

Art: Fortbildung

Dauer: 16 Wochen oder individuell geplant; bei DUO: mit erhöhtem Praxisanteil (betriebliche Lernphase)

Startzeit(en): Start auf Anfrage

Unterrichtszeiten:

Mo.-Do. 7:45–15:00 Uhr
Fr. 7:45–12:45 Uhr

Standort(e): Bremen-Lesum → Campus Friedehorst

Förderweg(e): Qualifizierungschancengesetz; Bildungsgutschein

Abschluss/Ziel: Staatlich anerkannter Abschluss der Handelskammer Bremen (IHK für Bremen und Bremerhaven)



Weitere Informationen:

- * Durch das Qualifizierungschancengesetz können Weiterbildungen gefördert werden. Gefördert werden Qualifizierungen, die Mitarbeitende mit aktuellem, zukunftsweisendem Wissen versorgen. Mögliche staatliche Unterstützungen sind die Übernahme von Weiterbildungskosten (Bildungsgutschein) oder Zuschüsse zur Entlohnung.

Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)

Als Elektrofachkraft in der Industrie dürfen Sie nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft alle elektrischen Tätigkeiten ausführen. Der Abschluss als Elektrofachkraft ist also einer vollwertigen Ausbildung anerkannter Elektroberufe gleichgestellt.

Tätigkeitsfelder für Elektrofachkräfte

Wichtige Funktion: Unternehmen sind verpflichtet, Mitarbeitende nach DGUV Vorschrift 3 zu schulen, wenn sie an elektrotechnischen Anlagen arbeiten. Dieser Verpflichtung wird mit der Fortbildung zur Elektrofachkraft – Industrie entsprochen.

Voraussetzungen der Fortbildung

1. Beruflicher Hintergrund ist nachzuweisen:

Entweder durch ...

... Abschluss in einem technischen Ausbildungsberuf + zweijährige Berufspraxis.

Oder durch ...

... Zeugnisse / andere glaubhafte Belege für Fertigkeiten etc. auf dem Arbeitsgebiet der Elektrotechnik.



Die zweijährige Berufserfahrung kann auch durch die Teilnahme an einer einjährigen Qualifizierungsmaßnahme mit Praxisphasen nachgewiesen werden.



2. Sprachkenntnisse: Solides Fachenglisch für Prüfung
(und Teile des Unterrichts)

Inhalte der Fortbildung

- (Wiederholung) elektrotechnische[r] Grundlagen (Modul 1)
- Sicherheitstechnik und Gesundheitsschutz (Modul 2)
- Funktions- und Schaltungsanalyse (Modul 3)
- Praktische Übungen zur Prüfung (Modul 4)

Ergänzende Informationen zur Fortbildung

- Die Fortbildung benötigt bei Belegung aller Module 16 Wochen.
- Nach Absprache und mit Blick auf Ihre Vorkenntnisse ist eine Verkürzung der Fortbildung möglich – sprechen Sie uns gerne an.



In guten Händen: Berufsförderungswerk Friedehorst

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West. Unsere Ziele sind: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu qualifizieren und sie bei ihrer Weiterbeschäftigung zu unterstützen.



Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist Teil einer starken Familie: Seit über 75 Jahren bietet die Stiftung Friedehorst Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kompetente Hilfe, vertrauensvolle Zuwendung und individuelle Förderung.



Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können.

Bremen-Lesum: Campus Friedehorst

Tel. 0421 6381-207

bfw.teilnehmendenverwaltung@
friedehorst.de



Berufsförderungswerk Friedehorst gGmbH

Rotdornallee 64

28717 Bremen

Tel. 0421/63 81-415

bfw@friedehorst.de

www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie